



Überall für alle

SPITEX
Oberaargau AG

Impressum

Herausgeber

Spitex Oberaargau AG

Gesamtverantwortung

Verena Zimmermann

Gestaltung, Satz und Druck

B&B print express, Basel

Fotos

Serafino Carpentio, Markus Jegerlehner, Spitex Oberaargau AG

Nicht alle Fotos sind unter Pandemie-Bedingungen entstanden.

Selbstverständlich halten die Mitarbeitenden der Spitex Oberaargau AG sämtliche behördlich angeordneten Schutzmassnahmen jederzeit ein.



Jahresbericht



Inhaltsverzeichnis

UNTERNEHMEN

- 4 Verwaltungsrat
- 6 Geschäftsführung / CEO
- 8 Geschäftsleitung
- 10 Organisation
- 12 Unsere Kompetenzen
- 14 Das Jahr 2021 auf einen Blick

BERICHTE DER FACHBEREICHE

- 16 Human Resources / Weiterbildungen
- 18 Ausbildung / Pflegeentwicklung / Hygiene
- 20 Dienstleistungen
- 26 Zentrale Dienste

Im Berichtsjahr 2021 stand die Spitex Oberaargau AG im Zeichen des Wechsels. Während die Geschäftsleitung bis Ende 2020 aus der Geschäftsführung und dem Präsidium des Verwaltungsrates bestand, wurde per Februar 2021 das neue Geschäftsleitungsmodell initiiert. Mit dieser Reorganisation wurden die operative und die strategische Ebene konsequent getrennt (vgl. Organigramm S. 10). Die fünfköpfige Geschäftsleitung war seit Juni 2021, mit dem Eintritt der neuen Geschäftsführerin / CEO, personell komplett.

Corona-Diktat statt Normalität

Die im letzten Geschäftsbericht geäusserte Hoffnung, dass dank der Impfung der Bann der COVID-19-Pandemie gebrochen werden und eine gewisse Normalität zurückkehren kann, hat sich nur teilweise bestätigt. So musste sich auch der Verwaltungsrat dem Corona-Diktat unterordnen. Sämtliche VR-Sitzungen fanden 2021 unter Schutzmassnahmen statt, wobei das Maskentragen die Sitzungen nicht vereinfachte.

Reduzierte Restkostenfinanzierung

Weil der Kanton Bern die Restkostenfinanzierung an die Spitex-Organisationen für das Jahr 2021 reduziert hat, konnte die Spitex Oberaargau AG ihre Leistungen nicht kostendeckend erbringen. Weiter führte das kantonale

Gesundheitsamt erstmals ein Ausschreibungsverfahren für die Erlangung eines Leistungsvertrages (LV) durch. Vorgesehen waren Vier-Jahres-Verträge mit versorgungsrelevanten Leistungserbringern in definierten Perimetern für die Jahre 2022 - 2025. Aufgrund eines Verfahrensfehlers (keine öffentliche Ausschreibung) mussten die im Herbst erteilten kantonalen Verfügungen zu den LVs anfangs Dezember 2021 wieder aufgehoben werden. Betroffen war auch die Spitex Oberaargau AG, welche - mit Ausnahme der Kinder-spitex - die Zuschläge nun lediglich für das Jahr 2022 erhalten hat. Für die LV 2023 - 2025 muss das Ausschreibungsverfahren erneut durchlaufen werden.

Dank für Unterstützung und Loyalität

Den Mitgliedern des Verwaltungsrates danke ich für das entgegengebrachte Vertrauen und die Unterstützung. Ebenso danke ich den Vorständen der Spitex-Fördervereine Langenthal, Thunstetten-Bützberg und Aarebrügg für ihr grosses Engagement. Ein spezieller Dank gilt der neuen Geschäftsführerin und den Mitgliedern der Geschäftsleitung. Für sie war es ein harter Einstieg in ihre Aufgabe innerhalb der neuen Organisation. Besonders dankbar bin ich allen Mitarbeitenden der Spitex Oberaargau AG, die mit grosser Loyalität Tag und Nacht bei unseren Kundinnen und Kunden im Einsatz stehen.

Ausblick

Im Jahre 2022 wird das Ausschreibungsverfahren für die LV 2023 - 2025 wegweisend sein. Aber auch die COVID-19-Pandemie dürfte weiterhin für Beschäftigung sorgen.

Die unterschiedlichen Haltungen dazu werden die Gesellschaft wohl über die

Pandemie hinaus beschäftigen. Oder wie Marie von Ebner-Eschenbach (Schriftstellerin) schrieb: "Jeder Mensch hat ein Brett vor dem Kopf - es kommt nur auf die Entfernung an."

Beat Siegrist
Präsident des Verwaltungsrates



Beat Siegrist
Präsident



Roy Freudiger
Vize-Präsident



Christine Gafafer
Vertr. Spitex FV
Langenthal



Christian Gygax
Vertr. Spitex FV
Aarebrügg



Andreas Iseli
Vertr. Spitex FV
Aarebrügg



Hanspeter May
Vertr. Spitex FV
Thunstetten-Bützberg



Albert Schaller
Sicherheit



Christoph Schneeberger
Finanzen



Dr. med. Michael Waber
Vertretung Ärzte

Sekretariat: Verena Zimmermann, Geschäftsführerin / CEO
Revisionsstelle: Grevag AG Treuhandgesellschaft, Langenthal

Der vorliegende Jahresbericht 2021 blickt zurück auf ein weiteres, pandemiegeplagtes Jahr. Im Fokus steht hier jedoch nicht COVID-19. Vielmehr werden die weiteren, teilweise nicht minder herausfordernden Themen aufgegriffen, welche die Spitex Oberaargau AG darüber hinaus im Tagesgeschäft sowie auf regionaler und kantonaler Ebene beschäftigt haben.

Systemrelevant – Nicht nur in der COVID-19-Pandemie

Aufgrund der pandemischen Richtlinien und Empfehlungen des BAG respektive des Kantons Bern sind in der Spitex Oberaargau AG während der seit nunmehr zwei Jahre andauernden COVID-19-Pandemie laufend namhafte Mehraufwände entstanden. Einerseits organisatorischer Art (Kommunikation, Testen, Impfen, Einsatz- und Dienstplanung), andererseits finanzieller Art (Schutz- und Hygienematerial, Quarantäne, Personalausfälle). Zudem gestalten sich die Pflege- und Hauswirtschaftseinsätze infolge der Pandemie aufwendiger (Schutzmassnahmen, Beratung und Beantwortung von Fragen der verunsicherten Kundinnen und Kunden sowie deren Angehörigen). COVID-19 hat aber auch klar gemacht, dass die Spitex Oberaargau AG mit ihrer Versorgungspflicht ein

systemrelevanter Leistungserbringer einer integrierten Gesundheitsversorgung in den Regionen Oberaargau und Emmental ist. Mit ihren Einsätzen, Schutzmassnahmen und Beratungen trägt die Non-Profit-Spitex-Organisation einen wesentlichen Beitrag zum Schutz insbesondere der besonders gefährdeten Bevölkerung bei.

Wechsel in der Geschäftsführung

Am 01. September 2021 hat Verena Zimmermann als neue Geschäftsführerin / CEO die operative Führung der Spitex Oberaargau AG von Sigrun Kuhn offiziell übernommen. Aus diesem Anlass hat Verena Zimmermann, ausgehend vom Status quo, dem Verwaltungsrat und den Mitarbeitenden folgende Vision unterbreitet:

« Die Spitex Oberaargau AG ist ein modernes und innovatives, finanziell gesundes Unternehmen. Unsere Kundinnen und Kunden sind qualitativ hochstehend versorgt. Unsere Mitarbeitenden sind kompetent. Wir sind eine führende Partnerin der integrierten Versorgung im Oberaargau. »

Bereits per 01. Februar 2021 wurde in der Spitex Oberaargau AG das neue Geschäftsleitungsmodell eingeführt. Diese neue Betriebsstruktur ermöglicht eine direkte Vertretung

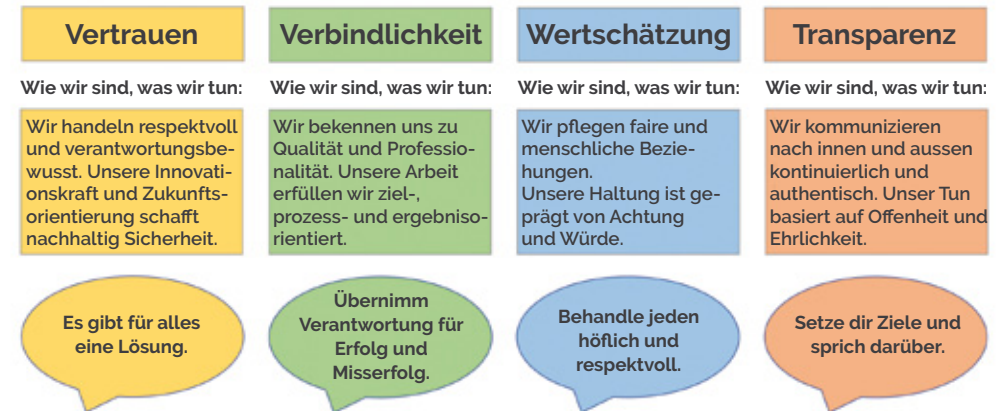
der verschiedenen Fachbereiche auf der Geschäftsleitungsebene (vgl. Organigramm S. 10).

Mit der Zusammenlegung der beiden bestehenden Teams A und POB zum neuen Team POBplus hat sich per 01. November 2021 eine Umbenennung der weiter bestehenden Teams B, C, E und F aufgedrängt. Bei der Wahl der neuen Teamnamen für diese vier Basispflege-Teams wurde darauf geachtet, die vier Stützpunkte der Spitex Oberaargau AG in Bützberg, Langenthal, Melchnau und Wangen a/A besser sichtbar zu machen. Dies erleichtert nicht nur die Auffindbarkeit der Unternehmung für Kunden und Partner, sondern es

unterstreicht auch die Verbundenheit mit der Region Oberaargau und ihrer Bevölkerung.

Vier Werte - Das Fundament für die Zukunft

Mit Blick in die Zukunft hat die neue Geschäftsleitung im Herbst 2021 einerseits ihre strategischen Ziele 2022-2025 für die vier Handlungsfelder der Finanzen, Kunden, Mitarbeitende und Potenziale definiert sowie diese Ziele mit konkreten Massnahmen und Kennzahlen hinterlegt. Andererseits wurden gemeinsam die vier Werte „Vertrauen“, „Verbindlichkeit“, „Wertschätzung“ und „Transparenz“ erarbeitet, welche die Unternehmenskultur künftig prägen sollen.



Dass die Spitex Oberaargau AG für ihre Kunden und Partner auch im anspruchsvollen Pandemiejahr 2021 eine verlässliche Partnerin war, ist in erster Linie der gemeinsame Erfolg ihrer 170 Mitarbeitenden und des Verwaltungsrates. Für dieses grosse Engagement bedanke ich mich - auch im Namen der Bevölkerung - ganz herzlich.

Verena Zimmermann, Geschäftsführerin / CEO

« Wir investieren in ein erfolgreiches, finanziell gesundes Unternehmen. »

Andrea Eva Blum,
Leiterin Zentrale Dienste



« Als hiesige Arbeitgeberin mit einem 365/7/24- Versorgungsauftrag sind wir systemrelevant. »

Corinne Bär,
Leiterin Human Resources/
Weiterbildungen (Austritt 28.02.2022)



« Wir sind eine solide Netzwerkpartnerin der integrierten Versorgung im Oberaargau. »

Verena Zimmermann,
Geschäftsführerin / CEO



« Von der optimalen Entwicklung der Professionalität unserer Mitarbeitenden profitieren alle. »

Björn Sütterlin,
Leiter Ausbildung /
Pflegeentwicklung / Hygiene (Austritt 31.05.2022)



« Wir erbringen qualitativ hochstehende Dienstleistungen, die unsere Kundinnen und Kunden in allen Lebenslagen und Lebensphasen zu Hause unterstützen. »

Helene Ines Schneider,
Leiterin Dienstleistungen



Unternehmen

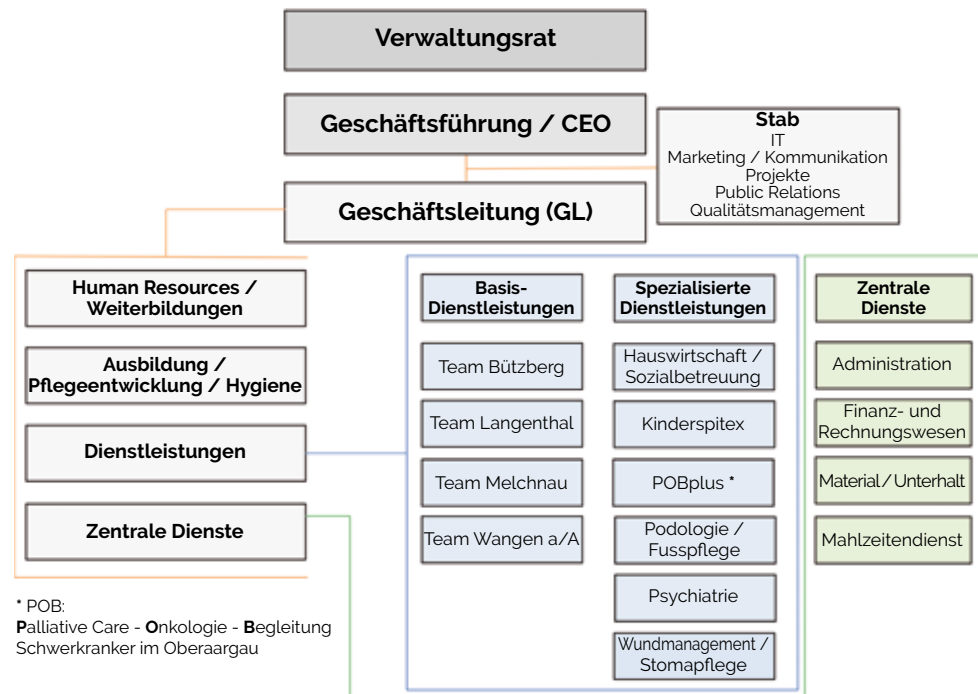
Unter dem Namen „Spitex Oberaargau AG“ besteht gemäss 620ff OR eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Langenthal.
UID CHE-493.528.615 (Handelsregister).

Gründung

14. November 2012

Organigramm

gültig ab 01.11.2021



Personalbestand

per 31.12.2021 inkl. Auszubildende und Freiwillige Mitarbeitende

Frauen 158 (164) **Männer** 10 (12) **Total Personal** 168 (176)

Vorjahr in Klammern

Versorgungsgebiet



Stützpunkte

Langenthal (Zentrale)

Murgenthalstrasse 14a
4900 Langenthal
Tel. 062 531 68 30

Bützberg

Solothurnstrasse 8
4922 Bützberg
Tel. 062 531 68 60

Melchnau

Dorfstrasse 82
4917 Melchnau
Tel. 062 531 68 61

Wangen an der Aare

Vorstadt 40
3380 Wangen
Tel. 062 531 68 62

Basis-Dienstleistungen

Grundpflege

- Körperpflege, An- und Auskleiden
- Beine einbinden, Kompressionsstrümpfe anziehen
- Lagerungen, Mobilisation, Bewegungsübungen
- Prophylaxen (Dekubitus, Thrombose, Pneumonie und weitere)
- Hilfe beim Essen/Trinken, Flüssigkeitskontrolle

Behandlungspflege

- Medikamente richten, Medikamente verabreichen
- Verbandswechsel, Wundversorgung
- Injektionen, Infusionstherapie
- Parenterale Ernährung an Infusionspumpen
- Pflege von zentralen und peripheren Venenkathetern
- Sonden- und Katheterpflege
- Schmerztherapie
- Pflege bei Blasen- und Darmentleerung
- Atem- und Inhalationstherapie
- Blutdruck-Kontrolle, Blutzucker-Kontrolle, Quick-Bestimmung
- Fusspflege bei Diabetikern

Spezialisierte Dienstleistungen

Hauswirtschaft und Sozialbetreuung

- Haushaltspflege, Aufräumen, Reinigungsarbeiten, Abfallentsorgung
- Frühlings- und Grobreinigung inkl. Fensterreinigung
- Waschen, Bügeln, Flicken, Schuhpflege
- Pflanzenpflege, Tierpflege
- Einkaufen
- Menüplanung, Essen vor- oder zubereiten
- Begleitung zu Terminen, Anlässen, Besuchen
- Spaziergänge
- individuelle Betreuung Stunden-, Tages- und Nachtbetreuung
- Hilfe bei administrativen Aufgaben

Kinderspitex

Das Team Kinderspitex bietet fachkompetente spezialisierte Betreuung und Pflege für Säuglinge, Kinder und Jugendliche in ihrem gewohnten Umfeld und ermöglicht so eine rasche Heimkehr aus dem Spital in die vertraute Umgebung der Familie. Betreut werden akut oder chronisch kranke, handicapierte und sterbende Kinder jeder Altersstufe.

Palliative Care – Onkologie

Das Team Palliative Care - Onkologie bietet eine ganzheitliche Begleitung in der Lebensphase mit unheilbarer oder chronischer Erkrankung von Kundinnen und Kunden und deren Bezugspersonen, unabhängig von Alter und Diagnose.

Psychiatrie

Das Team Psychiatrie unterstützt Menschen während psychischen und sozialen Krisen. Begleitet werden Menschen vor und nach einem Klinikaufenthalt, um eine geeignete Tagesstruktur zu finden und ihre Selbstständigkeit zu fördern und erhalten.

Wundmanagement/Stomapflege

Unsere diplomierten Wundexpertinnen und Wundexperten bieten Gewähr für eine professionelle Wundbehandlung und Stomapflege.

Ergänzende Dienstleistungen

Podologie / Fusspflege

Mahlzeitendienst

Coiffeur

24-Stunden-Notruf

Begräbnis



Die Spitex Oberaargau AG pflegt und betreut Menschen in ihrem Zuhause – stundenweise, nach Bedarf mehrmals täglich und auch in der Nacht. Damit unterstützen die Spitex-Mitarbeitenden nicht nur ihre Kundinnen und Kunden, sondern entlasten auch die pflegenden Angehörigen in alltäglichen Verrichtungen. Bevor die eigentlichen Spitex-Einsätze beginnen, wird der persönliche Bedarf in einem Gespräch ermittelt und die entsprechende Hilfestellung vereinbart.



Kunden

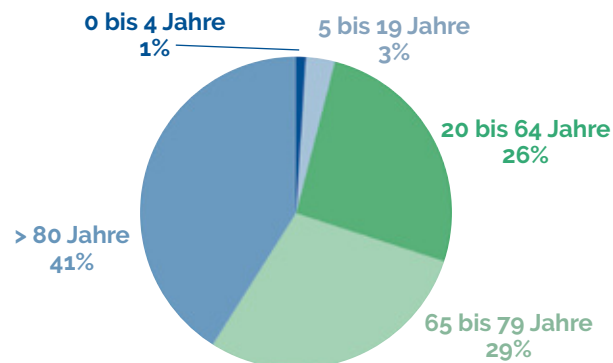
1'010 betreute Kunden

578 Frauen

387 Männer

45 Kinder

Anteil Kunden je Altersgruppe in %



Dienstleistungen

207'935 geleistete Stunden

153'953 Einsätze bis 60 Minuten*

11'882 Einsätze bis 90 Minuten*

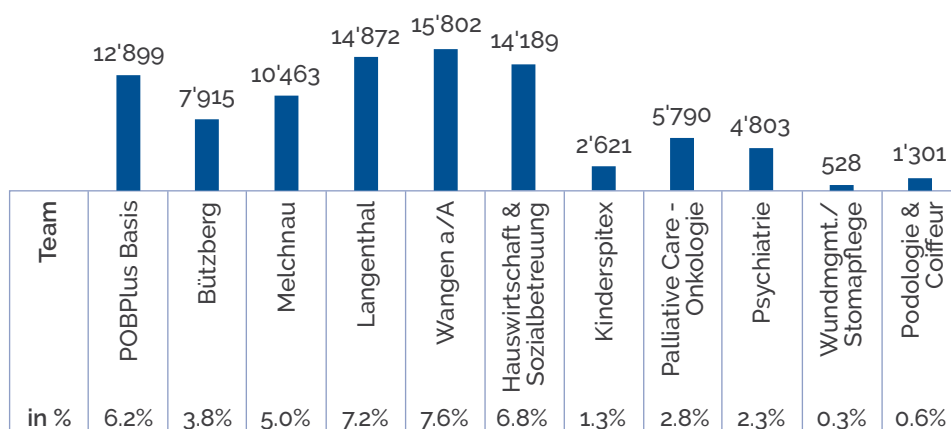
4'113 Einsätze bis 120 Minuten*

1'761 Einsätze > 120 Minuten*

18'937 gelieferte Mahlzeiten

* Durchschnittliche Zeit pro Einsatz

Anteil verrechneter Stunden nach Teams



207'935 geleistete Stunden | 91'182 verrechnete Stunden



Einsätze

365 Tage im Jahr. 7 Tage pro Woche, 24 Stunden pro Tag

total 171'709 Einsätze in 74 Ortschaften

483'140 gefahrene Kilometer

durchschnittlich 2.81 Kilometer / Einsatz



Mitarbeitende

168 Mitarbeitende

158 Frauen

10 Männer

15 bis 75 Jahre alt

an 4 Stützpunkten



Kompetenzen

33 Pflegefachpersonen mit Diplom

43 Pflegefachpersonen mit EFZ

19 Personen Pflegeassistenten

15 Mitarbeitende Hauswirtschaft

19 Auszubildende

493 Stunden interne Weiterbildung

287 Stunden externe Weiterbildung



Finanzen

3 Aktionäre (Spitex-Förderverein Langenthal

Spitex-Förderverein Thunstetten-Bützberg

Spitex-Förderverein Aarebrugg)

CHF 450'000 Aktienkapital

CHF 10'283'484 Umsatz

Die Mitarbeitenden der Spitex Oberaargau AG (SOAG) waren im Jahr 2021 erneut ausserordentlich gefordert. Während der dritten und vierten COVID-19-Welle konnten die vielen Personalausfälle nur dank der Flexibilität, Belastbarkeit und Loyalität unserer Mitarbeitenden aufgefangen werden, so dass unsere Kundinnen und Kunden die notwendige Pflege und Betreuung weiterhin erhalten haben. Zeitweise lagen die Personalausfälle durch Quarantäne, Isolation und Langzeitabsenzen bei zehn Vollzeitstellen pro Monat. Kurzfristiges Umplanen und Einspringen lagen an der Tagesordnung. Solidarisches Denken war gefragt, genauso wie Aushelfen, wo es ging.

Trotz der vielen Personalausfälle kam es innerhalb der SOAG praktisch zu keiner schwerwiegenden COVID-19-Erkrankung und zu keiner Ansteckung. So besteht Hoffnung, dass es bald wieder ruhiger wird und Einsatzpläne nicht x-mal umgeschrieben werden müssen und geplante Freitage für die Mitarbeitenden auch Freitage bleiben.

Viel Mehrarbeit wegen COVID-19

Die Mehrarbeit wegen COVID-19 hat vor der HR-Abteilung nicht Halt gemacht. Das Einfordern von Quarantäne- und Isolationsanordnungen,

das Anmelden von Erwerbsersatzentschädigungen, das Nachführen von Statistiken und das Einbuchen von Absenzen und nicht zuletzt das Erfassen des Impfstatus der Mitarbeitenden haben viel Zeit absorbiert. Die Informationsbeschaffungen waren aufwändig und es hat viele und unzählige Telefonate benötigt, um die Mitarbeitenden stets aktuell informieren und beraten zu können. Für diese Supportleistungen ist der Bereich Human Resources da – jederzeit, gerne.

Neues Dienstzeiten-Modell

Aufgrund des Arbeitnehmermarktes im Gesundheitswesen und der damit verbundenen schwierigen Rekrutierung von ausgebildetem Pflegefachpersonal wurden seit dem Sommer gezielt mehr tiefprozentige Stellen für Pflegehelfende SRK ausgeschrieben, speziell für Abenddienste oder fixe Tage. Diese Massnahme hat der SOAG geholfen, einige Vakanzen zu besetzen und motivierte Pflegenden zu gewinnen, welche die Teams unterstützen.

Zudem wurde ein neues Dienstzeiten-Modell initiiert. Damit werden den Mitarbeitenden künftig attraktivere Dienstzeiten angeboten und genügend Ruhe- und Erholungszeiten gewährt, ohne dass die Kunden-

bedürfnisse vernachlässigt werden. Die Umsetzung des neuen Dienstzeiten-Modells erfolgt ab Februar 2022. Diese Massnahme soll auch die Arbeitgebermarke Spitex Oberaargau AG stärken, was wiederum dazu führen soll, mehr Pflegenden für die SOAG gewinnen zu können. Zufriedene Mitarbeitende sind

schliesslich die beste Werbung für die Gewinnung von neuen Mitarbeitenden – und genau das ist und bleibt das Ziel des Bereichs Human Resources und Weiterbildungen.

Corinne Bär
Leiterin Human Resources
/ Weiterbildungen

WIR GRATULIEREN...

Dienstjubiläen

25 Jahre

Katharina Heiniger

20 Jahre

Marianne Steiner

15 Jahre

Regula Storz

Monika Weber-Koster

10 Jahre

Andrea Beutler

Marianna Schneeberger

Helena Setz

5 Jahre

Astrid Bruhin

Jasmin Camenzind

Nathalie Odermatt

Fabienne Rohn

Renate Sägesser

Jacqueline Schläfli-Probst

Isabel Stauffer

Nicole Steffen

Franziska Winkelmann

Bettina Wolfsberg

Herzlichen Dank für die langjährige Treue.

Die Spitex Oberaargau AG (SOAG) engagiert sich seit vielen Jahren für eine starke Bildung. So haben die Bildungsverantwortlichen und Berufsbildnerinnen auch im Jahr 2021 Lernende und Studierende in verschiedenen Ausbildungen des Pflege- und Gesundheitswesens kompetent in ihrem Ausbildungsprozess begleitet und betreut. Zudem durchliefen zwei Rettungssanitäter in Ausbildung, eine Prakti-

kantin SRK Pflegehelferin und mehrere Berufswahlpraktikanten ein Praktikum bei der SOAG. Aufgrund der aussergewöhnlichen Situation durch die COVID-19-Pandemie war es eine grössere Herausforderung, eine gleichbleibend hohe Ausbildungsqualität zu bieten. Gemeinsam konnte diese Herausforderung von den Berufsbildnerinnen und den Teamleitungen mit viel Engagement jedoch bewältigt werden.



Hanan Hanan (FaGe), Anja Lienhard (FaGe), Sandra Jouma (AGS), Nina Morgan (FaGe), Marco Schiemann (FaGe), Saskia Lüthi (AGS), Astrid Kuchta (FaGe-E), Daniela Brönnimann (FaGe-E) (von links)

Ausbildung	Anzahl Lernende / Studierende 2021
Assistent/in Gesundheit und Soziales EBA	6 Lernende
Fachfrau/-mann Gesundheit EFZ (Grundbildung)	14 Lernende
Fachfrau/-mann Gesundheit Erwachsene EFZ	7 Lernende
Dipl. Pflegefachfrau/-mann HF (Praktikum)	7 Studierende
Dipl. Pflegefachfrau/-mann HF (Betriebsanstellung)	3 Studierende
Pflegefachfrau/-mann FH, Bachelor (Praktikum)	1 Studierende

Interne Fort- und Weiterbildungen

- Hygieneschulungen
- Update Bedarfs-Assessment interRAI-HCSchweiz
- Palliative Pflege im Rahmen des mpdEO (Mobiler Palliativdienst Emmental-Oberaargau)
- Lehrgang «Sozialbetreuerische-hauswirtschaftliche Alltagsbegleitung»
- Weiterbildung zur Teamleitung
- Pädiatrische Fort- und Weiterbildungen
- Weiterbildung zur Berufsbildnerin

Pflegestandards und Handlungsanweisungen

Im Bereich Pflegeentwicklung konnte eine neue Arbeitsgruppe «Pflegestandards/Handlungsanweisungen» initiiert werden. Die Mitglieder dieser Arbeitsgruppe arbeiten gemeinsam an der Weiterentwicklung einer optimalen und kundenorientierten Pflege, welche den aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen entspricht und zum Erhalt einer guten Pflegequalität beitragen.

Sensibilisiert auf den Themenkreis Hygiene

Im Bereich Hygiene konnte die Zusammenarbeit mit der SRO AG, Spital Langenthal intensiviert und ausgebaut werden. Die Hygieneverantwortliche Daniela Widmer, Fachexpertin für Infektionsprävention im Gesundheitswesen, führte für alle Mitarbeitenden der SOAG eine Grunds Schulung Hygiene durch. Nach dieser ersten Sensibilisierung für den Themenkreis Hygiene soll nun eine vertiefte Zusammenarbeit auf Teamebene erfolgen. Vorgesehen sind Begleitungen auf Einsatztouren, spezifische Fallbesprechungen und, wo notwendig, Schulungen und Anleitungen.

Björn Sütterlin,
Leiter Ausbildung /
Pflegeentwicklung / Hygiene

Immer wieder der Spagat zwischen Qualität, Kundenbedarf und personellen Ressourcen: Das Berichtsjahr 2021 war massgeblich von der COVID-19-Pandemie geprägt und deshalb insbesondere für die Mitarbeitenden des Bereichs Dienstleistungen ein Jahr mit sich ständig verändernden Arbeitssituationen, unterschiedlichen Spannungsfeldern und vielfältigen Verunsicherungen. Im Grossen und Ganzen ist es der Spitex Oberaargau AG (SOAG) jedoch gut gelungen, ihre Dienstleistungen auch in Krisensituationen aufrechtzuerhalten. In dieser anspruchsvollen Zeit brauchte es zuweilen eine gute Portion Pragma-

tismus, vor allem aber eine grosse Portion Flexibilität und die grundsätzliche Bereitschaft, Bestehendes neu zu denken und innovative Lösungen zu finden. Nur so konnte die SOAG für ihre Kundinnen und Kunden jederzeit und überall da sein. Die intensiven Erfahrungen aus dem turbulenten Jahr 2021 bestätigen, wieviel Agilität, Pflichtbewusstsein und Berufsstolz in den Mitarbeitenden der SOAG steckt. Und die Erfahrungen bestätigen, dass künftige Herausforderungen selbst unter schwierigsten Bedingungen gemeinsam und vereint gemeistert werden können.



| Pflege und Betreuung sind auch eine Herzensangelegenheit.

Wirtschaftlich, wirksam und zweckmässig

Im Kern des Unternehmens SOAG müssen sämtliche Dienstleistungen unter den drei Aspekten Wirtschaftlichkeit, Wirksamkeit und Zweckmässigkeit erbracht werden. Daher liegt in der täglichen Leistungserbringung ein steter Fokus auf der Kosteneffizienz. Aus diesem Grund

haben sich die Bereichsleitung und die Teamleitungen im Mai 2021 anlässlich eines Workshops mit Fragen rund um eine effiziente Dienstleistungserbringung, mit dem Wert von Ressourcen, mit Sicherheit und Qualität beschäftigt. Daraus resultierten die betrieblichen Ziele 2021/2022 sowie ein Leitsatz, das so genannte Kredo:

« Wir nutzen unsere personellen und zeitlichen Ressourcen effizient und sichern somit den Fortbestand und die Weiterentwicklung unserer Organisation sowie die der Mitarbeitenden. »

Unsere Ziele 2021/2022

- Wir lernen und streben über das Lernen einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess in der Qualität und Sicherheit an.
- Wir bleiben auf dem Markt wettbewerbsfähig.
- Wir legen grossen Wert auf die Fort- und Weiterbildung sowie die Qualifikation unserer Mitarbeitenden.
- Wir nutzen unsere personellen und betrieblichen Ressourcen im Sinne unserer Kundinnen und Kunden und beachten dabei die Wirtschaftlichkeit, Wirksamkeit und Zweckmässigkeit.

Mehr personelle Ressourcen dank Restrukturierung

Mit dem Austritt der Teamleitung Palliative Care - Onkologie - Begleitung Schwerkranker im Oberaargau (POB) aus der SOAG ergab sich im Herbst 2021 die strategische Option eines Zusammenschlusses von zwei bestehenden Teams. So sind das ehemalige Basisteam A und das spezialisierte Team POB seit dem 01. November 2021 in einem Team unter dem Namen POBplus vereint. Mit diesem Zusammenschluss konnten die Kräfte auf der tertiären Stufe innerhalb der SOAG besser gebündelt, das Angebot Palliative Care-Onkologie auf Niveau gehalten und weiterentwickelt, die interprofessi-

onelle Zusammenarbeit gestärkt, Synergien genutzt und eine gezielte, bedarfsgerechte und ressourcenorientierte Personaleinsatzplanung bewirkt werden. Insgesamt konnten so eine verbesserte Kontinuität in der Betreuung und Pflege, ein ganzheitlicher Blick auf die Kundinnen und Kunden - insbesondere in sehr anspruchsvollen komplexen betreu-erischen, pflegerischen Situationen - und somit die Sicherstellung der Qualität und Kundenzufriedenheit erreicht werden. Im Rückblick und basierend auf den bisherigen Erfahrungen ist der Zusammenschluss der beiden Teams mit unterschiedlichen Schwerpunkten dank dem grossen Engagement der Teamlei-

tung in sehr guter Weise gelungen. Die Mitarbeitenden sehen sich als festen Bestandteil im Team POB-plus, verankert im Unternehmen SOAG. Von der positiven Teamkultur profitieren schlussendlich die Kundinnen und Kunden, die Behandlungspartner sowie alle im Prozess Beteiligten.

Fachliches Knowhow im Querschnittsbereich Wundmanagement

Im Querschnittsbereich «Wundmanagement / Stomapflege» erfolgte im September 2021 die Implementierung einer Wundfachgruppe. Diese besteht aus Fachkräften, welche als Thementräger einerseits das Wissen rund um das Wundmanagement in

die Teams tragen und andererseits eine Kontinuität in der Wundversorgung und Betreuung von Wundkunden gewährleisten. Angestrebt wird dabei eine enge Zusammenarbeit mit der internen Wundexpertin. Die dipl. Wundexpertin leitet die Wundfachgruppe, leistet zu aktuellen, komplexen Wundsituationen bei Bedarf Support, überwacht die Umsetzung des Wundkonzeptes und sorgt für das Wissensmanagement innerhalb der Wundfachgruppe. So profitieren die Kundinnen und Kunden von einer ganzheitlichen Wundversorgung und Betreuung.



Die Teamleitungen stellen die fachgerechte Pflege und Betreuung der Kundinnen und Kunden sowie die organisatorischen Belange in ihren Teams sicher.



Die Mitglieder der Wundfachgruppe gewährleisten den Wissenstransfer in die Pflegeteams.

Flexiblere Arbeitszeiten dank Pool

Die Arbeitsmarktsituation im Pflegebereich blieb auch im Pandemiejahr 2021 sehr angespannt. Um die vermehrten Schwankungen von Absenzen und die gehäuften Personalausfälle etwas abfedern zu können, hat die SOAG einen Mitarbeitenden-Pool geschaffen.

Mit diesem Mitarbeitenden-Pool werden

- Mütter und Väter
- Alleinerziehende
- Fachkräfte im Studium oder in Weiterbildung
- Wiedereinsteigendes pensioniertes Fachpersonal

gezielt angesprochen.

Der Mitarbeitenden-Pool erleichtert Pflegefachkräften den Wiedereinstieg ins (Teilzeit-)Berufsleben und unterstützt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Sein grosses Plus sind die flexiblen Arbeitszeiten, welche die Mitarbeitenden im Pool selber steuern können.

Die Menschen liegen uns am Herzen

Unsere Kundinnen und Kunden waren im COVID-19-Jahr 2021 ganz besonders auf die Dienstleistungen der SOAG angewiesen. Weil unseren Mitarbeitenden die Menschen besonders am Herzen liegen, haben

sie unseren Kundinnen und Kunden mit kleinen Aufmerksamkeiten immer wieder kleine Lichtblicke und Freuden nach Hause gebracht.

In Zusammenarbeit mit Home Instead engagierte sich die SOAG im Dezember 2021 erstmals an der Aktion «Gschänkli für Seniore». So konnten kurz vor Weihnachten etliche Herzenswünsche von Seniorinnen und Senioren im ganzen Versorgungsgebiet der SOAG im Oberaargau erfüllt werden.

Die Freude bei der Geschenkübergabe zeigte sich dabei in allen Ge-

sichtern: bei den Beschenkten und bei den Mitarbeitenden, welche die Geschenke überbringen durften.

Zudem hat sich die SOAG an der Migros-Weihnachtspost-Aktion «Lassen wir an Weihnachten niemanden allein» beteiligt und zirka 600 Weihnachtskarten an ihre Kundinnen und Kunden in den Gemeinden des Oberaargaus überbracht.

Helene Ines Schneider,
Leiterin Dienstleistungen



Im Rahmen der hauswirtschaftlichen und sozialbetreuerischen Leistungen werden die Kundinnen und Kunden in die Bewältigung ihres Haushaltes involviert.



Jedes Geschenk war individuell ausgesucht und mit persönlichen Wünschen gestaltet.

Die Mitarbeitenden des Bereiches Zentrale Dienste mussten in diesem aussergewöhnlichen Berichtsjahr nicht nur die Aufgaben des Tagesgeschäfts und die umzusetzenden Projekte meistern, sondern sich auch noch mit den sich stets ändernden Bestimmungen der Pandemiebekämpfung zurecht finden. Beides ist ihnen sehr gut gelungen.

Neue Kooperationspartnerin für den Mahlzeitendienst

Die langjährige Mahlzeitenlieferantin der Spitex Oberaargau AG (SOAG) stellte Mitte 2021 ihre Zubereitungsart von der warmen auf die kalte Zubereitungsart (Cook & Chill) um. Um die Bedürfnisse ihrer Kundschaft weiterhin zu erfüllen, evaluierte die SOAG neue Kooperationsmöglichkeiten. Ziel war es, die Mahlzeiten auch künftig warm und verzehrbereit ausliefern zu können. Aus einer Reihe von spannenden Angeboten

und Strategien, entschied sie sich für die Zusammenarbeit mit der Stiftung Lebensart in Aarwangen.

Nebst den betriebsinternen Umstellungen - administrativ und technisch - und der Kommunikation an die Kundinnen und Kunden, fand per Ende Juni 2021 die «Züglete» des Geschirrs und der Mahlzeitenboxen von der ehemaligen zur künftigen Mahlzeitenlieferantin statt. Gleichenfalls erfolgte ein peinlich genaues Inventar des Bestandes. Am Mittag des 1. Juli konnten die Mahlzeitenfahrer der SOAG dann zum ersten Mal die warmen und schmackhaften Mahlzeiten der Stiftung Lebensart ausliefern.

Im Jahr 2021 bestellte das Team der Administration insgesamt 18'937 Mahlzeiten. Der Mahlzeitendienst bedeutet tagtäglich eine administrative und logistische Herausforderung, welche von allen Beteiligten professionell abgewickelt wird.



Die Zusammenarbeit mit der Stiftung Lebensart in Aarwangen garantiert, die Mahlzeiten auch künftig warm und verzehrbereit ausliefern zu können.

Umstellung auf das neue Finanzmanual 2020

Die Umstellung auf die Bestimmungen des neuen Finanzmanuals 2020 von Spitex Schweiz bedeutete für den Bereich Zentrale Dienste die Erstellung und den Aufbau mit anschliessender Implementierung eines neuen Kontos Bilanz- und Erfolgsrechnung (FIBU) sowie eines neuen Kontoplanes mit einer neuen Kostenrechnung für die Betriebsbuchhaltung (BEBU). Die Umstellung auf das Finanzmanual 2020 ermöglicht es, eine aussagekräftige, innerhalb der Branche vergleichsfähige und transparente Finanzbuchhaltung sowie Kostenrechnung aufzubauen. So können die Vollkosten und deren Zusammensetzung für jede Stunde Spitex-Dienstleistung (Pflege, Betreuung, Hauswirtschaft) genau aufgezeigt werden. Dies ergibt einerseits ein verlässliches internes Steuerungsinstrument. Andererseits ergibt sich eine stimmige Kalkulation respektive Kostenrechnung, welche den Finanzierern dazu dient, daraus die effektiven Normkosten zu ermitteln und eine faire Finanzierung zu gewährleisten.

Die Grundlage zur Rapportierung aller erbrachten Dienstleistungen und des verbrauchten Materials sind in der SOAG die Zeit- und Leistungs-

artikel des ERP-Systems «Perigon». Damit die Kosten auf einheitlichen Berechnungsgrundlagen erfasst werden und eine solide Datenbasis geschaffen werden konnte, ging die SOAG die Anpassungen bei den Zeit- und Leistungsartikeln bereits per Ende 2020 an.

Mit der Umstellung auf das neue Finanzmanual 2020 kann die Rechnungslegung unterjährig zwar noch nach OR durchgeführt werden. Vorgabe ist jedoch, dass der Jahresabschluss ab Geschäftsjahr 2022 nach den Standards von Swiss GAAP FER erfolgen muss.

Nach vielen herausfordernden Wochen während des Aufbaus, der Implementierung und Einrichtung der Software inklusive deren Schnittstellen sind die beiden Teams Finanz- und Rechnungswesen und Human Resources erleichtert, die Migration erfolgreich abgeschlossen zu haben.



Die Beiträge der öffentlichen Hand beliefen sich 2021 auf insgesamt CHF 3'746'390.15, wovon CHF 3'523'390.15 aus dem Leistungsvertrag mit der GSI resultierten.

Andrea Eva Blum,
Leiterin Zentrale Dienste



Spitex Oberaargau AG

Murgenthalstrasse 14a
4900 Langenthal

Zentrale:  062 531 68 30  062 922 09 07

E-Mail: info@spitexoberaargau-ag.ch

Homepage: www.spitexoberaargau-ag.ch

Spenden: Konto 60-472365-4

